

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Workshop auszudrucken:

## Druckversion 'DivX-Datei in eine Super-VideoCD umwandeln'

Die originale Version dieses Workshops finden Sie auf der Internetseite [Maximilian-Dennert.com](http://Maximilian-Dennert.com).

### Kapitel 1 - Aufteilen der DivX-Datei

Zunächst muss die originale DivX-Datei aufgeteilt werden, damit Sie nachher auf mehrere CD's verteilt werden kann. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie dies realisieren.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie sich folgende Software herunterladen und installieren:


[DivX Codec](#)

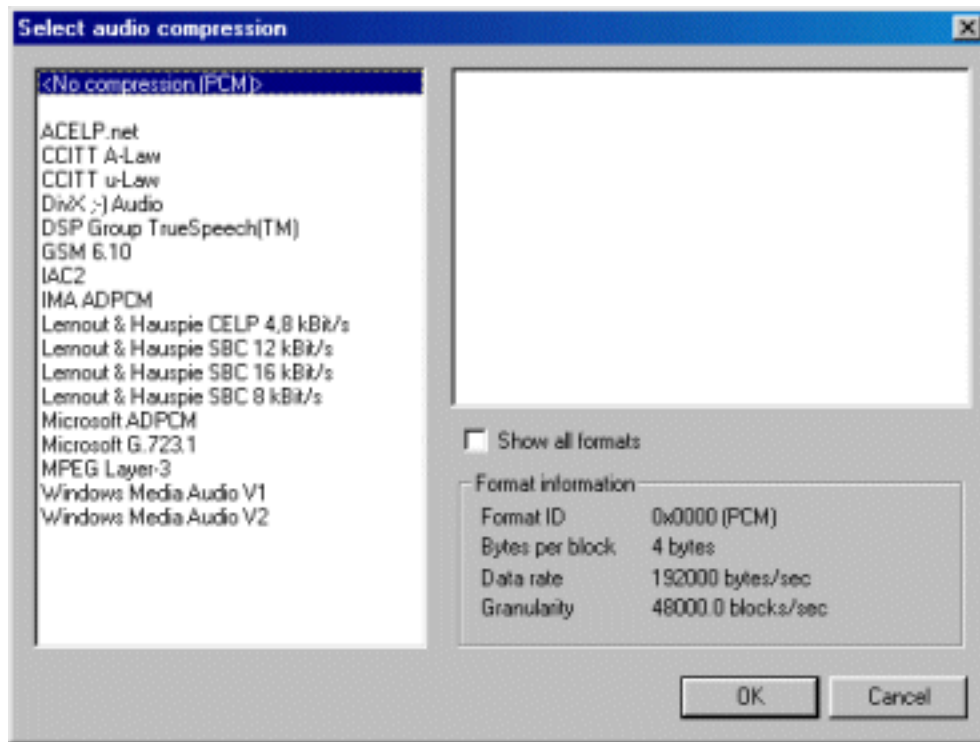
[TMPGEnc 2.02 \(Shareware\)](#)

[VirtualDub 1.4.7](#)

[AVI Chop](#)

**In meinem Workshop gehe ich von einem etwa 700 MB großen DivX-Film als Quelle aus, der schließlich auf drei CD's im Super-VideoCD-Format ausgegeben wird.**

- a) Starten Sie das Programm 'VirtualDub' und öffnen Sie mittels 'File -> Open Video File' die originale DivX-Datei aus.
- b) Im Menü 'Video' selektieren Sie den Punkt 'Direct Stream Copy'.
- c) Unter 'Audio' wählen Sie anschließend 'Full Processing Mode' aus. Mit einer weiteren Mausklick-Folge auf 'Audio -> Compression' rufen Sie das Audio-Komprimierungs-Menü  hervor. Wählen Sie hier den ersten Eintrag, 'No Compression PCM' aus und fahren Sie mit einem weiteren Mausklick auf 'OK' fort.
- d) Nun speichern Sie die Datei mittels 'File -> Save As AVI'.



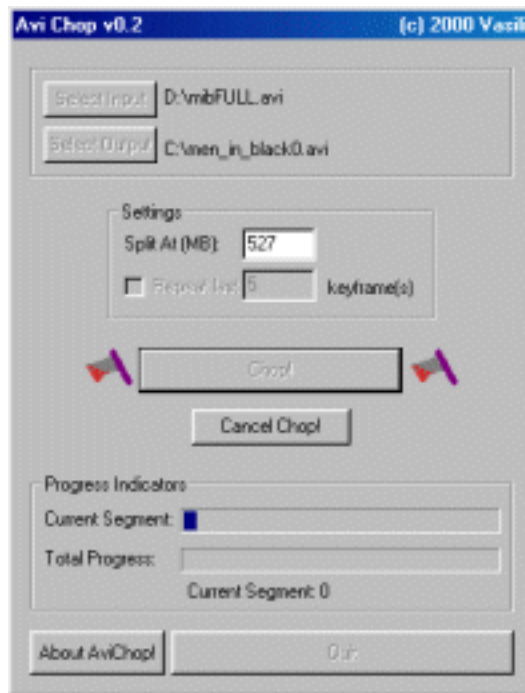
① Das Audio-Komprimierungs-Menü in VirtualDub.

Nach Abschließen dieser Prozedur erhalten Sie eine neue AVI-Datei mit etwa verdoppelter Dateigröße. Fahren Sie nun mit den nächsten Teilschritten fort, um diese Datei aufzuteilen.

e) Starten Sie das Programm 'AVI Chop' und wählen Sie mit einem Klick auf den Button 'Select Input' die soeben erstellte Quelldatei (DivX) aus. Anschließend bestimmen Sie die Position des später aufgeteilten Filmes mittels einem Mausklick auf den Button mit der Aufschrift 'Select Output'.

f) Lesen Sie die Dateigröße der in Schritt a) bis d) erstellten AVI-Datei ab und teilen Sie diese durch 3. Dies ist für die spätere Verteilung auf mehrere CD's notwendig. Sollte das Ergebnis Nachkommastellen aufweisen, runden Sie es bis zur nächsten ganzen Zahl auf. 526,3 zum Beispiel würde 527 entsprechen.

g) Den ermittelten Wert tragen Sie in 'AVI Chop' im Feld 'Split At (MB)' ein und klicken auf 'Chop!' ②. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Vorgangs erhalten Sie drei, seltener auch vier AVI-Dateien, die in Ihrer Dateigröße etwa dem in Schritt f) ermittelten Wert entsprechen sollten.



② AVI Chop während der Aufteilung.

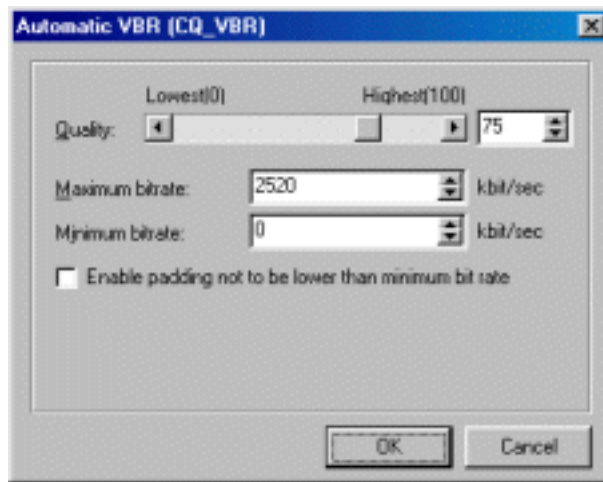
Nach Abschluss dieser Schritte erhalten Sie drei, seltener auch vier, etwa gleichgroße AVI-Videos, deren Dateigröße jeweils etwa 450 bis 550 MB betragen sollte, wobei kleinere Abweichungen nicht von Bedeutung sind. Diese Dateien werden nun für den weiteren Verlauf der Umwandlung benötigt. Die ursprünglichen Quellen sollten jedoch aus Sicherheitsgründen zunächst aufbewahrt werden.

Fahren Sie nun mit Kapitel 2 fort.

## **Kapitel 2 - Umwandlung in das MPG-Format (Super-VideoCD)**

In diesem Kapitel wird die weitere Verarbeitung der soeben aufgeteilten Segmente beschrieben.

- a) Starten Sie die Software 'TMPGEnc' und wählen Sie mittels einem Mausklick auf die Schaltfläche 'Browse' neben dem Feld 'Video Source' die erste der soeben erstellten AVI-Dateien aus.
- b) Unter 'Output File Name' tragen Sie den gewünschten Speicherort des neuen MPG-Streams ein.
- c) Betätigen Sie nun die Schaltfläche 'Load', wechseln Sie in das Unterverzeichnis 'Template' und öffnen Sie die Datei 'SuperVideoCD (PAL).mcf'.
- d) Mittels einem Klick auf den Button mit der Aufschrift 'Setting' gelangen Sie in die Einstellungen. Ändern Sie das Feld 'Rate Control Mode' auf den Wert 'Automatic VBR (CQ\_VBR)' ab und klicken Sie anschließend auf den nebenstehenden Button 'Setting'. Setzen Sie den Wert unter 'Quality' auf einen Wert zwischen 65 und 80
- ①. Bei einem 700 MB großen Ausgangsfilm sollten Sie diese Werte nicht allzu sehr überschreiten. Die Grundregel für diese Einstellungen lautet: Je höher die Qualität, desto größer die Datei.
- e) Den Wert unter 'Maximum Bitrate' lassen Sie unverändert. Schließen Sie das Fenster nun mit einem Klick auf 'OK'.



① Das Auswählen der Qualität sollte mit Bedacht vorgenommen werden.

- f) Unter 'Motion Search Precision' wählen Sie 'High Quality (Slow)' aus und bestätigen die Einstellungen mit einem Klick auf 'OK'.
- g) Ein letzter Mausklick auf die Schaltfläche 'Start' am oberen linken Bildschirmrand startet die Umwandlung. Nach Abschluß dieses Vorgangs erhalten Sie eine Super-VideoCD-kompatible MPG-Datei.

Dieses Kapitel müssen Sie selbstverständlich mit jedem der in Kapitel 1 aufgeteilten AVI-Dateien wiederholen, so dass alle Dateien im MPG-Format auf der Festplatte vorliegen.

Achtung: Die fertigen MPG-Streams können Sie nicht mit dem Windows Media Player abspielen.

Nach Abschließen dieses Kapitels fahren Sie bitte mit Kapitel 3 fort.

### **Kapitel 3 - Den fertigen MPG-Stream auf CD brennen**

Nach Beendigung des zweiten Kapitels sollten Sie drei MPG-Dateien erhalten haben, die bereits Super-VideoCD-kompatibel sind. Diese müssen nun auf CD's untergebracht werden, damit Sie sie mit Ihrem DVD-Player abspielen können.

- a) Um die fertigen MPG-Dateien nun für Ihren DVD-Player zu brennen, empfehle ich die Software 'WinOnCD 5.0 Power Edition' der Firma [Roxio](#). Mit dieser Software ist es möglich, die MPG-Dateien auf jeweils einer CD unterzubringen und sie gleichzeitig ohne einen zusätzlichen Handschlag für Ihren DVD-Player kompatibel zu machen. Hilfe dazu erhalten Sie in den Beilagen zu 'WinOnCD 5.0 Power Edition'. Die MPG-Dateien können selbstverständlich auch mit anderer Software, wie zum Beispiel 'Nero Burning Rom', auf CD gebrannt werden.

Nach Abschließen dieser Lektion erhalten Sie eine völlig funktionstüchtige Super-VideoCD für Ihren DVD-Player.

Sollte während des Ausführens des Workshops ein Fehler aufgetreten sein, lesen Sie sich bitte Kapitel 4 durch, um mögliche Probleme zu beheben.

---

---

## **Kapitel 4 - Problembehandlung**

Wie es bei jeder Arbeit mit Ihrem Computer vorkommen kann, können auch während der Umwandlung in das SVCD-Format Fehler auftreten. Auf dieser Seite finden Sie die häufigsten Fehler und Tipps zu Ihrer Behebung.

### *a) Die endgültige MPG-Datei passt nicht auf einen Rohling*

Dies ist ein häufig auftretendes Problem. Unter Schritt d) in Kapitel 2 dieses Workshops wurde erklärt, auf welchen Wert die Qualität gesetzt werden sollte. Selbst bei einem 700 MB großen Ausgangsfilm kann das Umstellen der Qualität in 'TMPGEnc' auf einen zu hohen Wert Folgen haben, unter Anderem eine übergroße MPG-Datei. Das absolute Maximum für einen Teil des dreigeteilten Ausgangsfilmes (siehe Kapitel 1) sollte bei der Qualität nicht über 85 liegen.

Ein Wert zwischen 68 und 74 ist angemessen. Setzen Sie die Qualität dementsprechend herunter.

Die maximale Größe des fertigen MPG-Streams sollte außerdem nicht mehr als 645 MB betragen, da die Datei beim Brennen auf einen CD-Rohling erneut um einige Megabytes vergrößert wird.

### *b) Audio-Fehler beim Umwandeln der DivX-Datei mit VirtualDub*

Die Lösung zu diesem Problem finden Sie [hier](#).

---

Dieser Workshop wurde am 18.01.2002 von Maximilian Dennert erstellt. Der Text darf / soll kostenlos weitergegeben werden. Der Autor dieses Workshops distanziert sich ausdrücklich von jeder Verantwortung für eventuell auftretende Schäden während der Ausführung. (c) 2002 Maximilian Dennert.

[www.maximilian-dennert.com](http://www.maximilian-dennert.com)

[www.dennert.biz](http://www.dennert.biz)

© 2002 Maximilian Dennert. Alle Rechte vorbehalten.